



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

ZFA plus

Die vier Seiten für Azubis,
ZFA, ZMP, ZMF, DH und ZMV

Unser zahnärztliches Personal verdient mehr als große Worte!

Tarifabschluss für ZFA in den Kammerbereichen Hamburg, Hessen, Saarland und Westfalen-Lippe

„Verband medizinischer Fachberufe e.V. und Arbeitgeber-Arbeitsgemeinschaft (AAZ) setzen Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der Praxisangestellten.“

Zum 1. Juli 2022 steigen die Tarifgehälter für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) und in diesem Beruf Fortgebildete in Hamburg, Hessen, im Saarland und in Westfalen-Lippe um 5,5 Prozent. Der Vergütungstarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2023. Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich zum 1. Dezember 2022 im 1. Ausbildungsjahr auf 920 Euro, im 2. Ausbildungsjahr auf 995 Euro und im 3. Ausbildungsjahr auf 1.075 Euro. Dieser Vertrag gilt 13 Monate. (...)

Für Zahnmedizinische Fachangestellte gibt es nur Tarifverhandlungen für die Kammerbereiche Hamburg, Hessen, Saarland und Westfalen-Lippe. Beide Tarifpartner sehen die Tarifverträge als Mindestanforderungen und rufen die zahnärztlichen Arbeitgeberinnen und



Foto: mzsorasak - stock.adobe.com

Arbeitgeber in den tariflosen Regionen dazu auf, sich an den neuen Vergütungen zu orientieren.“

Auszug aus der Pressemeldung des Verbands medizinischer Fachberufe e.V. (VMF) vom 12. Mai 2022: „Tarifabschluss für Zahnmedizinische Fachangestellte: 5,5 Prozent mehr“

Der neue Tarifvertrag in den vier
Kammerbereichen



vmf-online.de/download/gtv-zfa-zah-ha-he-sl-wl-ab-01-07-2022